

# Kiosk

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **32 (2019)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **05.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

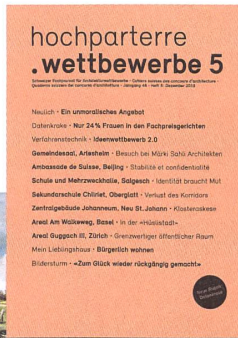
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# K

## Wilde Karte #02



Kiosk 1

2

3

4

5

6

7

### 1 Malanser Geschichten

Malans liegt in der Bündner Herrschaft. Hochparterre hat der weitsichtigen Raumplanung des Dorfes im August 2016 ein Themenheft gewidmet. Malans ist aber auch ein Merkpunkt für Architektur. Am Residenzort von Patriziern entstanden im 16. und 17. Jahrhundert eine ganze Reihe schönster Ensembles. In den letzten Jahren gab es ein paar Perlen der Architektur. Köbi Gantenbein hat über das Dorf seiner Jugend «Architekturgeschichten» geschrieben, Ralph Feiner, der dort wohnt, hat fotografiert. Wer Geschichten über Söldnergeneräle, Weinbauern, Händler und ihre Häuser und Landschaften lesen will, bestellt das neue Leporello zu Malans.

«Malanser Architekturgeschichten», Fr. 8.– (ohne Abo Fr. 10.–) [edition.hochparterre.ch](http://edition.hochparterre.ch)

### 2 Hochparterre Werkplatz

Hochparterre präsentiert in Zusammenarbeit mit Firmen des Werkplatzes Schweiz ausgewählte Projekte. Im freiburgischen Givisiez bauen Ittenbrechbühl einen neuen Hauptsitz für Scott Sports. Metallbau und Türsysteme von Jansen sorgen für eine dynamische Fassade und Brandschutz. [www.hochparterre.ch/werkplatz](http://www.hochparterre.ch/werkplatz)

### 3 hochparterre.wettbewerbe 5

Fünf der sechs ausgewählten Teilnehmer des Wettbewerbs für das Sekundarschulhaus in Oberglatt wählten den zweibündigen Schulhaustyp mit Mittelgang und interpretierten ihn mehr oder weniger konventionell. Anders BS + EMI: Sie überraschen mit einem einbündigen Entwurf, dessen Typologie der Wohnbau aufblende entnommen scheint. Mit dem Verzicht auf einen durchgehenden Korridor im Obergeschoss erreichen die Architekten eine hohe Qualität für alle Räume. Diese Form des Clusters privatisiert aber die Erschließungsflächen. Ausserdem im Heft: die neue Rubrik «Datenkrake», Ideenwettbewerb 2.0, Gemeindeaal, Arlesheim - Besuch bei Mikki Sabi Architekten

Datenkrake - Nur 24% Frauen in den Fachpreisgerichten  
Verfahrenstechnik - Ideenwettbewerb 2.0  
Gemeindeaal, Arlesheim - Besuch bei Mikki Sabi Architekten  
Architekten de Suisse, Beijing - Stabilität et confortabilité  
Schule im Metroviertel, Guggach - Identität braucht Maß  
Sekundarschule Chöriet, Oberglatt - Verlust des Kerns  
Zentralsgebäude Johannum, Neu St. Johann - Klarsicht  
Areal Am Walkweg, Basel - In der endlosstadt  
Areal Guggach III, Zürich - Grenzwertiger öffentlicher Raum  
Men Lieblinghaus - Bürgerlich wohnen  
Bilderturm - «Zum Glück wieder richtiggg gemacht»  
**hochparterre.wettbewerbe 5 / 2018, Fr. 41.–, im Jahresabo Fr. 189.–, im Zweijahresabo Fr. 321.–, [www.hochparterre.ch/abonnieren](http://www.hochparterre.ch/abonnieren)**

### 4 Hochparterre Werkplatz

Hochparterre präsentiert in Zusammenarbeit mit Firmen des Werkplatzes Schweiz ausgewählte Projekte. Trotz neuester Kunstlichttechnologie gibt es nach wie vor viele Räume, denen ohne Tageslicht die Behaglichkeit fehlt. Die Heliobus-Technik aus St. Gallen schafft Abhilfe. [www.hochparterre.ch/werkplatz](http://www.hochparterre.ch/werkplatz)

### 5 Wilde Karte #02

Architektinnen unter vierzig, erfolgshungrig, aber ohne Auftrag, mischen jetzt die Karten neu. Zum zweiten Mal stellen Hochparterre und Velux vielversprechende Büros vor und geben ihnen die Chance, Bauherren kennenzulernen und an einem Wettbewerb als Nachwuchsteam teilzunehmen. Junge Architekten, bewirbt euch jetzt! Einsendeschluss ist am Donnerstag, 28. Februar. [www.hochparterre.ch/wildekarte](http://www.hochparterre.ch/wildekarte)

### 6 Im Untergrund

Das unterirdische Geflecht von Bauwerken sowie von Leitungen und Speichern für Energie, Wasser, Gas, Strom und Daten wächst. Und mit ihm die Platznot im Boden. Einerseits soll die Ener-

gieversorgung mit der Ablösung von fossilen und atomaren Trägern zunehmend dezentralisiert erfolgen. Andererseits treibt die oberirdische Verdichtung jene im Untergrund voran. Was folgt daraus für die Raumplanung? Das Themenheft von Hochparterre informiert über die aktuelle Situation und nennt nötige Schritte, damit die steigende Zahl von Bauten und Infrastrukturen im Untergrund erfolgreich geplant, gebaut und betrieben werden kann.

«Im Untergrund», Fr. 15.–, im Abo inbegriffen, [shop.hochparterre.ch](http://shop.hochparterre.ch)

### 7 Bauen in Davos

Der Architekturführer «Bauen in Davos» zeigt fünfzig Bauten der Alpenstadt. Ein Essay erzählt die Siedlungs- und Kulturgeschichte von den Ställen der Walsen bis zum Kongresszentrum fürs WEF und zur neuen Eishalle des HC Davos. Bestellen Sie Ihr Buch schon jetzt. Hochparterre-Abonnenten profitieren von zwanzig Prozent Rabatt.

«Bauen in Davos», Fr. 31.20 (ohne Abo Fr. 39.–) [edition.hochparterre.ch](http://edition.hochparterre.ch)

Vernissage: Montag, 4. Februar, 16.30 Uhr, Kirchner-Museum, Promenade 82, Davos Platz

### Open BIM Forum 2019

Am 23. und 24. Januar treffen sich Interessierte und Spezialisten in der Messe Luzern zum «Open BIM Forum». Hochparterre berichtet von der Veranstaltung: [www.hochparterre.ch](http://www.hochparterre.ch)